

Jahresbericht 2021 des Arbeitskreises Analytik mit Radionukliden und Hochleistungsstrahlenquellen

Die Mitgliederzahlen haben von 154 auf 176 zugenommen. Das ist hauptsächlich verursacht durch den Beitritt von 25 studentischen Mitgliedern. Wir haben drei Austritte von Gästen bzw. wegen Eintritts in den Ruhestand.

Aufgrund von Corona wurde das für Februar geplante SAAGAS verschoben auf 2022. Aufgrund der anhaltenden pandemischen Situation musste das an der Universität Köln geplante Seminar erneut verschoben werden.

Die Pläne für eine Seminarreihe an wechselnden Standorten wurden ebenfalls verschoben, da sich zwei Mitglieder des Vorstands für längere Zeit im Ausland aufgehalten haben. Das dritte Vorstandsmitglied musste aufgrund eines Krankheitsfalls kurzfristig eine Institutsleitung übernehmen und hatte ebenfalls nur geringe Zeitkontingente zur Verfügung.

Weitere Aktivitäten konnten in diesem Jahr ebenfalls nicht stattfinden. Wir blicken gespannt in Richtung des neuen Jahres und hoffen auf eine Stabilisierung der pandemischen Lage und einer damit einhergehenden Wiederaufnahme unserer geplanten Aktivitäten.